

Urban & Schwarzenberg • Verlagsbuchhandlung • Wien-Berlin

Demnächst erscheinen

## Neuigkeiten und Neuauflagen:

**Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege im Deutschen Reiche.** Ein Ratgeber für **Ärzte, Sozialhygieniker, Kommunal- und Versicherungsbehörden, Krankenkassen, Wohlfahrtsämter, Gewerkschaften** und die **öffentlichen und privaten Fürsorgeorgane.** Unter Mitarbeit von Ober-Reg.-Rat Dr. med. **H. Bogusat-Berlin**, Ober-Reg.-Rat Dr. med. **J. Breger-Berlin**, Prof. Dr. med. **St. Engel-Dortmund**, Dr. med. **A. Fischer-Karlsruhe**, Ob.-Reg.-Rat Dr. med. **E. Hesse-Berlin**, Min.-Rat Prof. Dr. phil. **A. Juckenack-Berlin**, Min.-Rat Dr. med. **Koelsch-München**, Direktor **Albert Kohn-Berlin**, Ob.-Reg. Med.-Rat Prof. Dr. med. **Rud. Lennhoff-Berlin**, Ob.-Reg.-Rat Prof. Dr. med. **E. Rost-Berlin**, Dr. **Alice Salomon-Berlin**, Med.-Rat Dr. med. **P. Stephani-Mannheim**, herausgegeben von Prof. Dr. med. **BERNH. MÖLLERS**, Oberregierungsrat und Mitglied des Reichsgesundheitsamtes, a. o. Professor an der Universität Berlin. Mit einem Geleitwort des Präsidenten des Gesundheitsamtes **Dr. F. Bumm.**  
GZ. 27, geb. etwa 30.6.

Seit der Staatsumwälzung im Jahre 1918 haben sich auf dem Gebiete der Volksgesundheitspflege viele Änderungen und Neuschöpfungen ergeben, auch ist der Kreis von Behörden, öffentlichen und privaten Fürsorgeorganisationen, die sich mit verschiedenen Fragen der Wohlfahrtspflege zu befassen haben, ein wesentlich größerer geworden. Das Bedürfnis nach einem zuverlässigen Ratgeber, der alles enthält, was an **Einrichtungen, gesetzlichen Bestimmungen und Organisationen auf dem Gebiete des Gesundheitswesens und der Wohlfahrtspflege** im neuen Deutschen Reiche besteht oder im Werden begriffen ist, liegt also tatsächlich vor und wird durch dieses Werk in vortrefflicher Weise erfüllt.

Das Absatzgebiet für dieses Buch ist außergewöhnlich groß: Es umfaßt alle **Amtsärzte, Sozialhygieniker, Kreisärzte, Kommunalärzte, Stadtärzte**, die Leiter der verschiedenen **Wohlfahrtsämter, Fürsorgeorganisationen, Krankenkassen, Arbeiter- und Angestelltenversicherungen, Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfürsorge**, und darüber hinaus den Kreis **aller derjenigen Personen, die mit der öffentlichen oder privaten Wohlfahrtspflege aktiv oder passiv in Berührung kommen.** Auch im **Austande** wird das Buch als Auskunftsmittel über die einschlägigen **Einrichtungen Deutschlands** Beachtung finden.

**Die Methoden der Lokalanästhesie in der Bauchchirurgie und ihre Ertolge.**  
Von Prof. Dr. **Hans Finsterer**, Primarius der

**Preise:** Die angegebenen **Grundzahlen (GZ.)** vervielfacht mit der jeweiligen **Schlüsselzahl** ergeben den **Inland-Ladenpreis.** **Auslandpreise** für mittel- und höherwertiges Ausland: Grundzahl gleich Schweizer Franken.\*)

**Unverlangt versenden wir nichts.** — **Bedingt können wir diese Neuerscheinungen nur in mäßiger Anzahl und nur auf vierteljährliche Abrechnung liefern, wie in unseren Geschäftsbedingungen vom 1. Jan. 1923 festgelegt**

*chirurgischen Abteilung im Spital der Barmherzigen Brüder in Wien. Mit 42 Abbildungen im Text.*  
GZ. 7.5.

Die örtliche Schmerzbetäubung hat in der Bauchchirurgie bisher noch nicht so weitgehende Anwendung gefunden, als nach den langjährigen Erfahrungen des Verfassers als Operateur anzunehmen wäre. Er gibt in diesem Buche eine genaue Anleitung für diese Anästhesiemethoden und zeigt, daß sie auch große Bauchoperationen vorzunehmen gestatten.

**Aile Chirurgen, chirurgischen Kliniken und Ambulatorien** sind Interessenten und zumeist auch sichere Käufer des Buches.

**v. Hotmanns Lehrbuch der gerichtlichen Medizin** mit gleichmässiger Berücksichtigung der deutschen und österreichischen Gesetzgebung **Zehnte Auflage.** Vollständig umgearbeitet von **Dr. Albin Haberdä, o. ö. Professor der gerichtlichen Medizin in Wien.** Mit neuer Bearbeitung des psychiatrischen Teils von **Dr. Julius v. Wagner-Jauregg, o. ö. Professor der Psychiatrie in Wien.**

**II. Teil.** Mit 88 Abbildungen im Text.

Gz. 27, geb. etwa 31.2.

Verschiedene Ursachen haben das frühere Erscheinen des Schlußteiles dieses berühmten Lehrbuches immer wieder verhindert. Wir freuen uns, ihn hiermit ankündigen und damit den oft dringlichen Nachfragen der Bezieher des I. Teiles endlich nachkommen zu können.

Wir bitten alle **Gerichtsärzte, ärztlichen Sachverständigen, Studierenden, Juristen und Kriminalologen** besonders darauf aufmerksam zu machen, daß das Werk jetzt vollständig lieferbar ist.

Teil II liefern wir **unverlangt zur Fortsetzung** in der Höhe der im Laufe des letzten Jahres erfolgten Bezüge. Wegen länger zurückliegender Bestellungen fragen wir besonders an.

**Taschenbuch der Augenheilkunde für Ärzte, und Studierende.** Von Prof. **Curt Adam** an der Universität Berlin, Direktor des Kaiserin-Friedrich-Hauses für das ärztliche Fortbildungswesen. **Fünfte, neubearbeitete Auflage.** Mit 72 Abbildungen im Text, 4 farbigen und einer schwarzen Tafel.  
GZ. kart. 9.6.

Dieses einige Zeit hindurch vergriffen gewesene Taschenbuch erfreut sich wegen der überall hervorgehobenen Zusammenhänge zwischen Allgemeinerkrankungen und Augenkrankheiten und eingehender Berücksichtigung der Therapie längst großer Wertschätzung.

Jeder **praktische Arzt, jeder Student** wird bei Vorlage Käufer sein. — Die zurückgelegten Bestellungen führen wir jetzt aus.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wien, im Juli 1923

Ⓢ

Urban & Schwarzenberg

\*) gen. AHN.